

Gemeindebrief -  
**SONDERAUSGABE**  
Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Eilbek  
Friedenskirche – Osterkirche

**KIRCHE**  
IN  
**EILBEK**

# Wahl zum Kirchengemeinderat am 1. Advent 2022



## Inhalt dieser Ausgabe

Informationen Kirchenwahl	3-5
Matthias Becker	6
Renate Endrulat	7-8
Antje Karstens	9
Sigrid Paschen	10
Holger Pawliczak	11
Malin Sowa	12
Gabriele Swyter	13-14
Gemeindeversammlung	15
Adventsmarkt	16



Friedenskirche im Advent



Friedenskirche Eilbek



Friedenskirche im Advent



Friedenskirche Eilbek



**KGR = Kirchengemeinderat**

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche - **Sonderausgabe** -

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg  
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland. Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung, Layout: Renate Endrulat

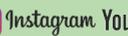
Fotos: Renate Endrulat + Jutta Paul, privat

Grafiken: Pixabay

Auflage: 300 Exemplare

Druck: Druckerei Desel

Internet: [www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](http://www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)



## Ihre Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Anfang September fiel der Startschuss: Fast eine Woche lang waren mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2022. Sie ist ein wichtiges Dokument – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober lag dieser Brief im Briefkasten bei allen Kirchenmitgliedern, die am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal für die Stimmabgabe aber auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau Ihr Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist.

**Wahltag ist für die Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2022.**

Ein weiterer Teil des Briefes ist das Antragsformular für die **Briefwahl**. Damit ist es möglich, sich **per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen**. Bitte bedenken Sie, dass der Antrag spätestens **zwei Tage vor dem Wahltermin, also am 25. November**, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Ab Zugang der Wahlbenachrichtigung kann man im Rahmen der sog. **Briefwahl vor Ort** seine Stimme abgeben. **In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen / zu folgenden Zeiten möglich: Mittwoch bis Freitag 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro Papenstraße 70.**

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!



**Liebe Gemeindeglieder!**

Kirchenwahl 2022, ein Großereignis steht vor der Tür. **Im gesamten Bereich der Nordkirche, also auch in Hamburg, werden am 1. Advent die Kirchengemeinderäte für eine Amtszeit von 6 Jahren neu gewählt.** Der Kirchengemeinderat ist das oberste Leitungsorgan der Gemeinde. Er verwaltet unter anderem das kirchliche Vermögen, vertritt die Gemeinde in rechtlichen Fragen, wählt gegebenenfalls die Pastoren oder Pastorinnen, trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung. Er ist gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Gemeindeleben verantwortlich. Die verschiedenen Aufgaben können auf Ausschüsse verteilt werden, denen unterschiedliche Mitglieder des Kirchengemeinderats angehören, um effektivere Arbeit leisten zu können. In den regelmäßigen monatlichen Sitzungen finden ein Informationsaustausch sowie Diskussionen statt, ebenso werden hier kirchenrechtliche Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst.

Menschen möchten sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten einbringen, im Team Verantwortung für ihre Gemeinde übernehmen, das Gemeindeleben kreativ mitgestalten. Wir freuen uns daher, Ihnen heute die KandidatenInnen für die Wahl in den Kirchengemeinde-

rat unserer Gemeinde vorzustellen. Sie alle sind bereit, ehrenamtlich in diesem Gremium mitzuarbeiten, Zeit und Energie zum Wohle der Gemeinde zu investieren.

Wir haben alle Kandidaten und Kandidatinnen gebeten, drei vorgegebene Fragen zu beantworten, um Ihnen als wahlberechtigte Gemeindeglieder Ihre Entscheidung bei der Stimmabgabe zu erleichtern.

**In der Gemeindeversammlung am 30. Oktober 2022, die im Anschluss an den 10 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche stattfindet, werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vorstellen und Ihre Fragen gerne beantworten.**

Gestalten Sie aktiv unsere Gemeinde mit, indem Sie **am 27. November 2022, 1. Advent, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Wahllokal Ihres Stimmbezirkes Papenstraße 70** Ihre Stimme abgeben.

Der neue KGR wird aus 6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern plus Pastorin Jungnickel bestehen. Sie können **bis zu 6 Personen** auf Ihrem Wahlzettel wählen.

**Ihre Stimmenabgabe ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!**

Sie haben **drei Möglichkeiten** zu wählen:

- Im **Wahllokal** im Gemeindehaus Papenstraße 70 am 27.11.2022 von 15 - 18 Uhr
- Per **Briefwahl**: Sie beantragen Briefwahl. Wie das geht, steht auf der Wahlbenachrichtigung. Sie füllen dann zu Hause die zugesandten Unterlagen aus und schicken sie mit dem Freiumschlag zurück.
- Sie kommen zwischen dem 3.10. und dem 27.11.2022 zu den Öffnungszeiten ins **Kirchenbüro** und können dort die Briefwahlunterlagen bekommen und gleich ausfüllen und abgeben.

Es geht nicht nur um eine Wahl. **Es geht um unsere Kirchengemeinde, um unsere Kirche und um Menschen, ihre Zeit, ihr Engagement, ihre Ideen.**

Mitzustimmen heißt: sich zu beteiligen. Das ist viel mehr, als nur ein Kreuzchen zu machen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Kirchengemeinderat  
der Ev.-luth.

Kirchengemeinde Eilbek  
Friedenskirche - Osterkirche



Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**

Kirchengemeinderats-  
wahl: **27. Nov 2022**



## Matthias Becker

Speditionskaufmann



### Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, weil...

ich mich für die Arbeit des Kirchengemeinderates interessiere.

Seit mehr als 35 Jahren lebe ich in Eilbek und in der Gemeinde. Ich durfte den Kindergarten der Gemeinde besuchen, wurde in der Friedenskirche konfirmiert und habe viele schöne Erinnerungen in dieser Gemeinde erlebt.

Ich denke, jetzt ist die Zeit gekommen, etwas zurückzugeben und sich im Kirchengemeinderat für die Gemeinde zu engagieren.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Als stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus, liegen mir besonders die beiden Einrichtungen der Stiftung in der Gemeinde am Herzen.

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Ich erhoffe mir einen tieferen Einblick in die Arbeit des Kirchengemeinderats und dass ich aktiv dazu beitragen kann, das Gemeindeleben in Eilbek voran zu bringen.

Nordkirche.de/  
Mitstimmen



## Renate Endrulat

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



### Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, weil... i

...ich durch meine langjährige Tätigkeit in der Gemeinde und im KGR viel Erfahrung auf den verschiedensten Gebieten mitbringe, die ich gerne auch weiterhin zum Wohl der Gemeinde einsetzen möchte. Mein christlicher Glaube motiviert mich dabei, auch ehrenamtlich und kreativ in der Gemeinde aktiv zu sein.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

In erster Linie engagiere ich mich, schon aus „beruflichen Gründen“ zukunftsgerichtet in der gemeindlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mit meiner Arbeit in diesem Bereich trage ich dazu bei, dass unsere Gemeinde nicht nur mit Plakaten, Flyern, Gemeindebrief und der Website sondern auch digital auf Social Media Präsenz zeigt.

Daneben liegen mir die „kirchendistanzierten“ Menschen ganz besonders am Herzen und ich möchte dazu beitragen, dass Berührungsgängste mit Kirche durch ein aktives Zugehen auf diese Personengruppe abgebaut werden. Ein Baustein in diese Richtung ist die jährliche Nacht der Kirchen, die ich seit vielen Jahren mit viel Freude und Leidenschaft in unserer Gemeinde organisiere.

Auch das Neuzugezogenenprojekt „Brot und Salz“, mit dem wir neuzugezogene Gemeindeglieder im Stadtteil begrüßen, ist mir sehr wichtig.

Ein weiteres Herzensprojekt ist die von mir gegründete (generationsübergreifende) Theatergruppe, die in wechselnder Besetzung, projektweise Theaterstücke aufführt oder auch kurze Videos dreht.

Fortsetzung Renate Endrulat auf Seite 8

Fortsetzung Renate Endrulat von Seite 7

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

In unserem Stadtteil sollte Kirche zukünftig noch mehr ein lebendiger Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebens sein. Durch die Kooperation mit Playern aus dem Stadtteil, durch Veranstaltungen, wie das Eilbek Dinner und die Stadtteilrallye ist unsere Gemeinde bereits auf einem guten Weg, den es durch weitere Projekte und aktive Zusammenarbeit fortzusetzen gilt.

Der neu gewählte KGR wird in den nächsten Jahren wegweisende Entscheidungen treffen müssen. Die Regionen des Kirchenkreises sollen neu zugeschnitten werden und Ende 2025 geht Pastorin Jungnickel in den Ruhestand, um nur einige zu nennen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die gemeinsame Arbeit im Leitungsgremium der Gemeinde im Sinne aller Beteiligten effektiv und zukunftsweisend sein wird.



## Antje Karstens

Gemeindesekretärin



### Ich kandidiere für den Kirchengermeinderat, weil...

...ich Mitbestimmung als ein wichtiges Instrument der Demokratie sehe. Starke, engagierte Mitbestimmungsgremien sind für ein lebendiges Gemeinwesen unerlässlich und nur wer mitmacht, kann etwas bewegen.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Ich finde das „Wir-Gefühl“ in der Gemeinde besonders wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Kommunikation aller für die Gemeinde tätigen Gruppen und Gremien untereinander weiterhin gut funktioniert.

Gleichzeitig möchte ich mehr Menschen zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde motivieren. In der heutigen Zeit suchen viele nach einer Gemeinschaft, die Halt und Sicherheit gibt. Dies kann eine Kirchengemeinde leisten.

Neben dem christlichen Glauben, der Zuversicht und Hoffnung gibt, kann auch gemeinsames Engagement und ehrenamtliche Arbeit dazu führen, dass Menschen sich aufgehoben und geborgen fühlen. Das möchte ich in der Gemeinde fördern und unterstützen.

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Ich erhoffe mir weiterreichende Einblicke in die Organisationsstrukturen der Gemeinde. Wir stehen in mehrfacher Hinsicht vor großen Herausforderungen und ich wünsche mir viele Ideen und engagierte Diskussionen um diese Herausforderungen zu meistern.

## Sigrid Paschen

Diakonin



### Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, weil...

... ich die gute Zusammenarbeit für unsere Gemeinde im Kirchengemeinderat fortsetzen möchte.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Mein Herz schlägt insbesondere für meinen regionalen Arbeitsbereich Leben im Alter und für die Arbeit mit den Ehrenamtlichen.

Ich bin gern mit Menschen im Gespräch und gestalte gemeinsam mit ihnen Möglichkeiten für Gemeinschaft, Begegnung und Austausch: Im Miteinander in den verschiedenen Gruppen und

Kreisen, im ehrenamtlichen Engagement für andere, in der Nachbarschaft und im Stadtteil. Oft schwingt auch die Frage mit, was uns im Leben trägt und Hoffnung gibt. In diesem Zusammenhang erlebe ich den Austausch über unseren christlichen Glauben als grundlegend und bereichernd.

Auch das generationenübergreifende Miteinander und die Einbindung der Arbeit in den Stadtteil liegen mir am Herzen. Adventsmarkt, Eilbek Dinner, Corona Einkaufshilfe, Eilbeker Sommerrallye – gemeinsam mit unseren KooperationspartnerInnen aus dem Stadtteil tragen wir als Gemeinde zu guter Nachbarschaft von Jung und Alt hier bei uns in Eilbek bei.

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Ich erhoffe mir, dass wir uns als Mitglieder des Kirchengemeinderats mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen ergänzen und gut zusammenarbeiten werden! Unsere Gemeinde soll auch in Zukunft ein Ort sein, der in aller Offenheit zur Begegnung mit unserem christlichen Glauben einlädt.

## Holger Pawliczak

Hausmeister



### Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, weil...

...ich das Gremium Kirchengemeinderat ehrenamtlich unterstützen möchte. Ich lebe und arbeite in Eilbek und bin durch meinen Arbeitgeber, die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus, in Kontakt mit der Kirchengemeinde gekommen. Durch den Konfirmandenunterricht und die Konfirmation meiner Tochter in diesem Jahr ist meine Verbindung zur Gemeinde noch intensiver geworden. So wurde mein Wunsch, für den KGR zu kandidieren, jetzt konkret. Mein christlicher Glaube ist mir im Alltag und natürlich auch bei meiner Berufstätigkeit im Tilemann Hort sehr wichtig.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Als Handwerker habe ich ganz automatisch die Gebäude im Blick. Den baulichen Erhalt unserer schönen Friedenskirche, des Gemeindehauses und der anderen gemeindlichen Gebäude würde ich gerne mit meinem Sachverstand begleiten.

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Dadurch wächst die Vereinsamung der Menschen in der Gesellschaft, egal, ob es sich um junge oder ältere Menschen handelt. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass in der Gemeinde weiterhin Raum ist für Gemeinschaft und sie ein Ort ist, wo jedermann/jedefrau willkommen ist und sich wohlfühlen kann.



## Malin Sowa

Studentin



### Ich kandidiere für den Kirchenge-meinderat, weil...

...es noch nicht genügend Bewerber gab und ich mich gerne neuen Herausforderungen stelle.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Ich glaube an die Liebe Gottes, die sich in der Gemeinschaft der Heiligen offenbart. So wurde ich von der Gemeinde empfangen und so möchte ich sie erhalten und vergrößern.

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Viele Entscheidungen müssen getroffen werden, die die Kirche betreffen. Ich wünsche mir, dass diese Entscheidungen dem Wohl der Gemeinde dienen. Und ich vertraue darauf, dass Gott uns bei der Entscheidungsfindung den richtigen Weg zeigt.



## Gabriele Swyter

Arbeitsvermittlerin



### Ich kandidiere für den Kirchenge-meinderat, weil...

...ich an den Veränderungen und Prozessen, die zukünftig auf unsere Kirchengemeinde Friedenskirche-Osterkirche zukommen, aktiv mitwirken möchte. Ich hoffe, dass wir immer die richtigen Entscheidungen treffen, auch wenn die Zeiten schwierig und die Aufgaben groß sind. Dabei soll unser christlicher Glaube uns Orientierung geben.

Ich setze mich gerne dafür ein, dass die Menschen, die in dieser Gemeinde beheimatet sind, weiterhin eine Gemeinschaft haben, zu der sie sich zugehörig fühlen. Auch Neuhinzugezogene

sind herzlich willkommen.

### Wofür schlägt mein Herz in der Gemeinde?

Mich interessiert die Vernetzung im Stadtteil. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren in Eilbek finde ich sehr bereichernd. Besonders liegt mir die enge Verbindung zur Stiftung Eilbeker Gemeindehaus am Herzen, denn für mich gehören Seelsorge, Verkündigung und diakonisches Handeln zusammen.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen ist wesentlich für das Gelingen der Gemeindegarbeit.

Jede Person sollte die Möglichkeit erhalten, sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Gaben zu entfalten. Die gelebte Vielfalt und die Offenheit für unterschiedliche Themen sind ein Gewinn für unsere Kirchengemeinde. Ich möchte, dass wir uns das bewahren.

Fortsetzung Gabriele Swyter von Seite 13

### Was erhoffe ich mir von meiner Zeit als KGR-Mitglied?

Ich wünsche mir, dass wir im Kirchengemeinderat zu einer guten Gemeinschaft werden und einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen. Wir stellen uns den Herausforderungen, die sich in den nächsten Jahren ergeben. Die Aufgaben, die daraus erfolgen, wollen wir mit Ernsthaftigkeit und Umsicht angehen. Dabei behalten wir die Freude an der ehrenvollen Aufgabe und der Spaß in der Gemeinschaft sollte nicht zu kurz kommen. Ich hoffe auf ein gutes Gelingen.



## Gemeindeversammlung zur Kirchengemeinderatswahl

Sonntag, 30. Oktober 2022

im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche

### Tagesordnung



1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters, einer Versammlungsleiterin und eines Protokollführers, einer Protokollführerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
5. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchengemeinderats-Wahl
6. Ausblick
7. Anfragen aus der Gemeinde

8. Ankündigungen und Termine

9. Verschiedenes

Die Tagesordnung kann am Versammlungstag noch erweitert werden.

Sie können an der Versammlung teilnehmen und sind stimm- und antragsberechtigt, wenn Sie konfirmiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde sind.

Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchengemeinderat richten. Dieser muss sich dann mit diesen Anträgen befassen.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren und Einfluss zu nehmen!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein engagiertes Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat  
der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Eilbek  
Friedenskirche - Osterkirche



**Advent, Advent...**

# Adventsmarkt

**Sonntag, 1. Advent  
27. November 2022**

**15 Uhr - 18 Uhr**

**auf dem Kirchplatz der Friedenskirche Eilbek +  
im Gemeindehaus Papenstraße 70**

**14 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST**

**mit Pastorin Jutta Jungnickel**

**Es singt der Gospelchor „The Ileback Singers“  
an der Orgel + am E-Piano Paul Baeyertz**

**in der Friedenskirche Eilbek**

**15 - 18 Uhr auf dem Kirchplatz + im Gemeindehaus Papenstraße 70**

- Flohmarkt, auch Weihnachtsartikel
- Kaffee, Kuchen, Stockbrotbacken
- Tombola mit attraktiven Preisen, Glücksrad
- Bratwurst, Glühwein, Punsch, Waffeln
- Alle 30 Minuten adventliche Orgelmusik in der Kirche

**KIRCHE  
IN  
EILBEK**

[www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](http://www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek  
Friedenskirche-Osterkirche**

